

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Jagdrecht

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: sicherheit@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2495.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für

- die Erteilung und Verlängerung jagdrechtlicher Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen,
 - die mit der Ersterteilung eines Jagdscheins verbundene sowie laufende Überprüfung der jagdrechtlichen Zuverlässigkeit, der körperlichen Eignung sowie unter Umständen der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit sowie der waffenrechtlichen persönlichen Eignung der Jagdscheininhaber*innen,
 - die Bearbeitung sonstiger jagdrechtlicher Vorgänge (zum Beispiel: Anordnung / Auferlegen jagdrechtlicher Verbote bzw. Anordnungen, Ablehnung, Ungültigkeitserklärung und Einziehung von Jagdscheinen, Ablehnung, Rücknahme und Widerruf sonstiger jagdrechtlicher Erlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen, Anzeige jagdrechtlicher Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten,
 - die Ausübung der Rechtsaufsicht über die Jagdgenossenschaften sowie
 - die Führung des Vorsitzes im Jagdbeirat der Stadt Erlangen
- erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Bundesjagdgesetz (BJagdG), dem Bayerischen Jagdgesetz (BayJG) sowie der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten werden unter anderem auch bei anderen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung Erlangen erhoben (zum Beispiel: Bundesministerium für Justiz, Polizei, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz, ggf. weitere Jagd- und Waffenbehörden, sonstige Kommunal-, Landes- oder Bundesbehörden). Ferner werden unter Umständen Informationen bzw. Daten, welche durch Melder*innen von Ereignissen und Sachverhalten sowie durch sonstige Beteiligte oder Dritte eingehen, verwertet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Familienname, Vorname, Geburtsname,

- Geburtsdatum und Geburtsort,
- aktuelle Anschrift und Kontaktdaten (sofern im Antrag angegeben: Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Staatsangehörigkeit,
- Beruf / fachlicher Hintergrund,
- Datum, seit wann Sie im Bundesgebiet ununterbrochen wohnhaft sind,
- Jägerprüfungszeugnis, ggf. bereits vorhandener Jagdschein,
- Informationen zur Jagdhaftpflichtversicherung (Name der Versicherung, Versicherungsnummer, Versicherungssumme, Versicherungszeitraum),
- Angaben zu (möglichen) Jagdpachtverhältnissen / Jagdausübungsberechtigungen in Jagdrevieren innerhalb und außerhalb Erlangens,
- Passfoto, ggf. sonstige auf dem Personalausweis enthaltene Daten (der Personalausweis ist bei Antragstellung vorzuzeigen),
- Benötigte Informationen zur Prüfung Ihrer jagd- und waffenrechtlichen Zuverlässigkeit, Ihrer körperlichen Eignung sowie ggf. zu Ihrer waffenrechtlichen persönlichen Eignung (vor allem Abfrage der jagdrechtlichen Zuverlässigkeit, körperlichen Eignung sowie möglicher anhängiger Strafverfahren in Antrag; darüber hinaus selbstständige Einholung von Auskünften bei den oben genannten Quellen zu bestehenden Verurteilungen, laufenden und/oder eingestellten Strafverfahren polizeilichen sowie verfassungsschutzrelevanten Erkenntnissen auf Grundlage eines gestellten Antrags; Verwertung von vorliegenden Informationen zu bestehenden Erkrankungen oder Verhaltensauffälligkeiten, psychiatrische Gutachten),
- Bei juristischen Personen: Name (und ggf. Anschrift bzw. Sitz) der juristischen Person sowie deren Rechtsnatur und gesetzliche Vertretung,
- Unterrichtung über Versammlungen, Beschlüsse und Wahlen der Jagdgenossenschaften,
- Einsicht in die Jagdkataster der Jagdgenossenschaften (darin enthalten Eigentumsverhältnisse (und ggf. Kontaktdaten) der jeweiligen Jagdgenoss*innen sowie Jagdreviergrößen und -grenzen).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz (Bundeszentralregister, Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister),
- Örtliche Polizeidienststelle, ggf. andere Polizeidienststellen, sofern dort (weitere) Erkenntnisse vorliegen,
- Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV),
- weitere Jagd- und Waffenbehörden,
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BayStMELF),
- Regierung von Mittelfranken (insbesondere Höhere Jagdbehörde),
- Rechtsamt der Stadt Erlangen,
- Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth,
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG),
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF),
- öffentliche und nichtöffentliche Stellen (z.B. Verwaltungsgerichtsbarkeit, Veterinärämter, Jägervereinsvorsitzende und Hegegemeinschaftsleiter),
- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den jagd- und wildschutzrechtlichen Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.